



Kurzbericht | 2017

Editorial

Liebe Versicherte

Die VORSORGE in globo^M (VIG) erreichte per 31. Dezember 2017 eine überdurchschnittlich hohe Performance von 9.0%. Die treibende Kraft für dieses erfreuliche Ergebnis war die Anlagekategorie Aktien mit einer Performance von 20.1%. Die Immobilienanlagen lieferten eine gewohnt hohe Performance von 4.8%. Aufgrund des sehr tiefen Zinsniveaus fiel die Performance bei den Obligationen mit 0.8% bescheiden aus.

Trotz der Ablehnung der Vorlage Altersvorsorge 2020 bleibt die Rentenreform weiterhin ein brisantes Thema. Bereits hat der Bundesrat Vorschläge über die Reform bei der AHV unterbreitet. Mit den notwendigen Anpassungen bei der 2. Säule werden sich die Sozialpartner befassen. Unabhängig davon setzen sich die Vorsorgekommissionen und der Stiftungsrat der VIG nicht erst seit gestern mit den Themen anhaltend tiefe Zinsen und steigende Lebenserwartung auseinander. Folgende Massnahmen wurden für die Sicherstellung der finanziellen Stabilität der VIG beschlossen:

- Die Bewertung der Vorsorgekapitalien der Rentner erfolgt seit dem Jahresabschluss 2016 mit einem tieferen und somit vorsichtigeren technischen Zinssatz von 2.0% (2015 = 2.5%).
- Die Umwandlungssätze werden mit flankierenden Abfederungsmassnahmen gesenkt.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über schwerpunktmässige Themen, welche uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben:

Neuanschluss per 1. Januar 2017

Per 1. Januar 2017 erfolgte der Anschluss der Hotelplan-Gruppe an das neu gegründete Vorsorgewerk TRAVEL. Durch diesen Anschluss vergrösserten sich der Bestand der Aktiven um rund 1000 und der Rentnerbestand um 40 Personen.

Teilliquidation im Vorsorgewerk AQUILA

Die Interio AG wird vollständig in die Organisationsstrukturen der Migros integriert. Die Mitarbeitenden

werden mehrheitlich in verschiedene Unternehmen der Migros-Gruppe übertreten. Per 30. April 2017 traten 115 Mitarbeitende der Zentrale und des Verteilungszentrums kollektiv von der VIG in die Migros-Pensionskasse über. Dieser Vorgang löste im Vorsorgewerk AQUILA eine Teilliquidation aus. Per 30. Juni 2018 werden die Mitarbeitenden der Filialen kollektiv in die Migros-Pensionskasse übertreten. Dieser Übertritt wird im Vorsorgewerk AQUILA ebenfalls eine Teilliquidation auslösen.

Anlagestrategie

Gestützt auf eine Asset&Liability-Analyse überprüfte der Stiftungsrat zusammen mit einem externen Anlageberater die Anlagestrategie. Aufgrund dieser Analyse hat der Stiftungsrat beschlossen, die Gewichtung der Anlagekategorien anzupassen und die Investitionen in Sachwerte zu verstärken. Neu wird in die Anlagekategorie Aktien Welt Small Caps investiert. Dadurch verbessert sich die künftig zu erwartende Rendite von rund 2.0% auf rund 2.3%.

Kollektivierung der Liegenschaften

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Liegenschaften per 1. Januar 2017 in die neu gegründete Immobilien-Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse einzubringen. Dadurch nimmt die VIG an einem breit diversifizierten Immobilienportfolio von rund CHF 5.5 Mia. teil und die Anlagerisiken konnten merklich reduziert werden.

Wahlen

Im Herbst 2016 wurden die Mitglieder des Stiftungsrats und der Vorsorgekommissionen für die dreijährige Amtsperiode 2017–2019 gewählt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Versicherte, eine anregende Lektüre und danke allen Beteiligten, die sich im 2017 für die VIG eingesetzt haben.

Herzliche Grüsse

Reto Waidacher, Präsident des Stiftungsrats

Bilanz



	2017 TCHF	2016 TCHF
Bilanz per 31. Dezember		
Aktiven	1 415 967.4	1 154 900.7
Operative Aktiven und aktive Rechnungsabgrenzung	1 338.0	88.9
Kapitalanlagen	1 414 629.4	1 154 811.8
■ Liquidität	4 088.2	5 724.7
■ Obligationen	561 958.8	494 707.4
■ Aktien	586 335.6	428 932.6
■ Immobilien	262 246.8	225 447.1
Passiven	1 415 967.4	1 154 900.7
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	12 454.3	11 145.8
Arbeitgeberbeitragsreserven	2 941.4	0.0
Nicht-technische Rückstellungen	4 070.4	14 526.6
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 076 413.0	923 238.3
■ Vorsorgekapital aktive Versicherte	511 410.4	387 450.2
■ Vorsorgekapital Rentner	485 424.5	466 238.9
■ Technische Rückstellungen	79 578.0	69 549.2
Wertschwankungsreserve	215 282.6	184 647.7
Freie Mittel	104 805.7	21 342.3
■ Stand zu Beginn der Periode	21 342.3	43 866.9
■ Abnahme infolge Teilliquidation Interio AG	-866.3	0.0
■ Ertrags-/Aufwandüberschuss (-)	84 329.7	-22 524.6

Betriebsergebnis



	2017 TCHF	2016 TCHF
Betriebsergebnis		
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-21 606.0	-56 175.6
■ Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	211 050.3	117 994.6
■ Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-102 565.3	-98 661.9
■ Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-130 040.8	-75 255.5
■ Versicherungsertrag	149.1	0.0
■ Beiträge an Sicherheitsfonds	-199.3	-252.8
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	118 703.3	37 837.5
■ Erfolg Aktien	101 973.8	19 168.6
Obligationen	4 761.3	7 700.6
Immobilien	13 852.6	12 368.7
■ Zinsaufwand	-11.4	-1.5
■ Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1 873.0	-1 398.9
Auflösung/Bildung (-) nicht-technische Rückstellungen	849.3	-351.7
Sonstiger Ertrag	43.4	1 197.5
Sonstiger Aufwand	-219.6	-73.6
Verwaltungsaufwand	-1 560.2	-1 508.7
Ertrags-/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	96 210.2	-19 074.6
Bildung Wertschwankungsreserve	-11 880.5	-3 450.0
Ertrags-/Aufwandüberschuss (-)	84 329.7	-22 524.6

Jahresergebnis

Dank des guten Geschäftsergebnisses konnte die Wertschwankungsreserve auf deren Zielgrösse von 20% der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen gehalten werden. Die freien Mittel erhöhten sich um CHF 83.5 Mio. auf CHF 104.8 Mio.

Performance und Allokation des Vermögens



Die VIG blickt auf ein sehr gutes Anlagejahr zurück. Alle Anlageklassen lieferten mit Ausnahme der Liquidität eine positive Rendite. Mit der im Geschäftsjahr 2017 erzielten Performance von 9.0% (Vorjahr 3.3%) wurde die Benchmark (Zielrendite der Anlagestrategie) um 1.3 Prozentpunkte übertroffen. Dieser Vorsprung ist auf Folgendes zurückzuführen:

- Die taktische Gewichtung der einzelnen Anlageklassen lieferte einen positiven Beitrag von 1.0% (Übergewichtung der Aktien Schweiz und der Aktien Ausland sowie Untergewichtung der Obligationen CHF und der Staatsobligationen Fremdwährung).
- Die Bewirtschaftung der Anlagen (Selektion) lieferte bei den Aktien Schweiz und den Aktien Ausland einen positiven und bei den Immobilien Schweiz und Ausland einen negativen Beitrag. Insgesamt resultierte ein Beitrag von 0.3%.

Anlagekategorien

per 31. Dezember in %	2017			2016		
	Performance	Benchmark	Allokation	Performance	Benchmark	Allokation
Liquidität	-0.3	-0.9	0.6	-0.6	-0.9	0.6
Obligationen	0.8	0.5	39.6	1.4	1.6	42.8
Aktien	20.1	19.5	41.3	4.6	4.8	37.1
Immobilien	4.8	5.4	18.5	5.5	5.8	19.5
Total	9.0	7.7	100.0	3.3	3.6	100.0

Deckungsgrad



Der Deckungsgrad gibt ein Bild des finanziellen Zustands der Stiftung und ist ein wichtiges Mass zur Beurteilung der Risikofähigkeit. Der ausgewiesene Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis der verfügbaren Aktiven zum Vorsorgekapital und zu den technischen Rückstellungen.

Entwicklung Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2



Versichertenbestand

per 31. Dezember	2017	2016
Aktive Versicherte	5 397	4 522
Rentner	2 214	2 157
■ Altersrentner	1 671	1 617
■ Hinterlassenenrentner	393	391
■ Invalidenrentner	150	149
Total Versicherte	7 611	6 679

Organisation



v.l.n.r.: Lorena Frei, Vorsorgeberaterin, Emanuel Walther, Vorsorgeberater, Mona Tüller, Leiterin Finanzen, Katharina Zimmermann, Teamleiterin, Nadine Weber, Vorsorgeberaterin, Hermann Dörig, Geschäftsführer

Stiftungsrat Amtsdauer 2017 bis 2019	Arbeitgebervertreter Reto Waidacher (Präsident) Daniela Borter Andreas Brunner Markus Glesti Annett Seonbuchner	Arbeitnehmervertreter Beatrice Walser (Vizepräsidentin) Peter Baggenstos Dario Filippi Christian Kehl Roland Kuratle
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Claudio Notter (Leitender Revisor)	
Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Basel, Ruben Lombardi	
Investment Controlling	Complementa Investment Controlling AG, St. Gallen	
Vermögensverwalter	Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse, Schlieren Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Immobilien, Schlieren	
Asset & Liability-Beratung	PPCmetrics AG, Zürich	
Geschäftsführung	Hermann Dörig	
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau	
Angeschlossene Unternehmungen	Vorsorgewerk AQUILA: Magazine zum Globus AG und Interio AG Vorsorgewerk FUTURA: Activ Fitness Ticino SA, DEPOT CH AG, iba ag, Medbase AG, Medbase Romandie SA, Office World AG und Tramondi Büro AG Vorsorgewerk SCUDO: Magazine zum Globus AG, Geschäftsbereich Schild Vorsorgewerk TRAVEL: bta first travel AG, Hotelplan Management AG, Interhome AG, MTCH AG	

Jahresrechnung

Die Kurzfassung der Jahresrechnung des jeweiligen Vorsorgewerks entnehmen Sie dem Beiblatt.

Wünschen Sie detailliertere Informationen?

Die Jahresrechnung 2017 ist in elektronischer Form unter www.in-globo.ch aufgeschaltet.